

Medienmitteilung

Anwendungsempfehlung

Rückverfolgbarkeit in der Lieferkette unternehmensübergreifend umsetzen

Bern, 9. März 2017 – Die durchgängige Rückverfolgbarkeit entlang der gesamten Lieferkette auf Stufe Warenlos ist heute wichtiger denn je. In einer Empfehlung mit praktischen Anwendungshilfen zeigt GS1 Schweiz auf, wie der unternehmensübergreifende Informationsaustausch der Produktionsdaten bis hin zum Verkaufspunkt und zurück umgesetzt werden kann.

Während vor einigen Jahren die Rückverfolgbarkeit in der Lieferkette eine Stufe vor und zurück den Ansprüchen noch genügte, ist heutzutage ein lückenloser Datenaustausch entlang der gesamten Lieferkette auf Stufe Warenlos zur Optimierung der Wertschöpfung notwendig. Nur so kann die Lieferkette sicherer und entsprechend den zunehmend strengeren regulativen Vorgaben unter anderem durch das neue Lebensmittelrecht per 1. Mai 2017 gestaltet, den Konsumenten die gewünschten Informationen über Produkte zur Verfügung gestellt und die Verantwortlichkeiten bei mangelhaften Waren geklärt werden. Die lückenlose Nach- und Rückverfolgbarkeit trägt ausserdem dazu bei, mittels erhöhter Produktsicherheit Geschäftsrisiken zu reduzieren, die Reputation zu verbessern und den Qualitätsschutz der Marke auszubauen.

Konkrete Umsetzungshilfe

Um die Unternehmen bei der erfolgreichen Implementierung von Nach- und Rückverfolgbarkeit von Waren zu unterstützen, hat GS1 Schweiz gemeinsam mit Vertretern namhafter Schweizer Unternehmen aus Handel und Industrie eine Anwendungsempfehlung verfasst. Das Handbuch bildet sämtliche relevanten Prozesse im Konsumgütermarkt ab, listet Anforderungen an Rückverfolgbarkeit auf und definiert Rollen mittels Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen. Es erläutert weiter das Datenmodell basierend auf GS1 Standards, bietet ein Schema zur Evaluation von Lösungsanbietern, stellt geeignete Lösungsanbieter vor und liefert Anhaltspunkte für die

Praxis in Form einer Vorgehensbeschreibung und von Beispielen erfolgreicher Implementierungen im Food- und Non Food-Bereich.

In 7 Schritten zum Erfolg

Das Handbuch zeigt auf, wie Rückverfolgbarkeit in sieben Teilprozessen umgesetzt werden kann:

- «Stammdaten abgleichen»
- «Rückverfolgbarkeitsdaten aufzeichnen»
- «Risikoanalyse durchführen»
- «Warenfluss rückverfolgen»
- «Rückruf durchführen»
- «Spezifische Anforderungen an Waren absichern»
- «Authentizität von Informationen absichern»

Die Anwendungsempfehlung kann ab sofort im Webshop von GS1 Schweiz in elektronischer Form bezogen werden: www.gs1.ch/online-shop/shops/gs1-schweiz-handbuecher-empfehlungen.

GS1 Schweiz ist die Kompetenzplattform für nachhaltige Wertschöpfung auf der Basis optimierter Waren- und Informationsflüsse. Als Fachverband mit rund 5300 Mitgliedsunternehmen vernetzt GS1 Schweiz Beteiligte, fördert die Kollaboration und vermittelt Kompetenz in Wertschöpfungsnetzwerken. Globale GS1 Standards und Prozessmodelle ermöglichen die Gestaltung effizienter Wertschöpfungsketten. Praxisorientierte Weiterbildung, Fachpublikationen sowie Veranstaltungen zum Erfahrungs- und Wissensaustausch sind weitere zentrale Tätigkeitsfelder. GS1 Schweiz ist Mitglied von GS1 Global, von Efficient Consumer Response Europe und der European Logistics Association.

Für weitere Auskünfte

GS1 Schweiz
Monbijoustrasse 68
3007 Bern
www.gs1.ch

Dr. Raphael Pfarrer
Tel.: +41 58 800 70 47
Mobile: +41 79 599 38 60
Fax: +41 58 800 73 99
E-Mail: raphael.pfarrer@gs1.ch